



Reisedauer: 7 Tage
Kategorie: Wanderung / **Hochtour** / Klettersteig / Ausbildungskurs
Anforderung: leicht / mittel / **anspruchsvoll** / sehr anspruchsvoll / schwer

Transalp für Könnner

Auf anspruchsvoller Route von Oberstdorf nach Südtirol – mit Besichtigung der „Ötzi“- Fundstelle

Diese Route verspricht einen besonderen Genuss! In 7 Tagen führt diese anspruchsvolle Hochtour, parallel zum Fernwanderweg E5, unter anderem über den Bäumenheimer Klettersteig, nach Südtirol. Dabei besteigen wir vier bekannte Fels- und Eisgipfel: Drei von ihnen liegen über 3.000 Meter:

Fineilspitze	(3.516 m)	-	Öztaler Alpen
Wildspitze	(3.772 m)	-	Öztaler Alpen
Similaun	(3.606 m)	-	Öztaler Alpen

Ein erfahrener Bergführer sorgt dafür, dass Sie in einer Kleingruppe von nur 4 - 6 Personen bestens betreut sind und mit größtmöglicher Sicherheit alle geplanten Ziele dieser einmaligen Hochgebirgsdurchquerung erreichen werden.

Region:

Allgäuer, Lechtaler, Öztaler Alpen, (Deutschland, Österreich, Italien)

1. Tag, Samstag

Treffpunkt 10 Uhr, OASE AlpinCenter. Auffahrt mit der Nebelhornbahn (1.927 m). Auf dem Panoramahöhenweg geht es zum Laufbacher Eck (2.178 m) und über die Schönberg-Hütte (1.688 m) weiter zum Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m).

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 550 m, Abstieg 650 m

2. Tag, Sonntag

Aufstieg über die Kreuzspitze (2.367 m) (leichter Klettersteig) zum **Hochvogel (2.592 m)**. Anschließender Abstieg über den Bäumenheimer Weg (leichter Klettersteig) nach Hinterhornbach (1.101 m). Nach der Mittagspause bringt uns ein Kleinbus nach Boden (1.356 m) im Lechtal. Der gemütliche Aufstieg am Nachmittag bringt uns durch das Angerle Tal zur Hanauer Hütte (1.920 m). Wir nutzen die Materialbahn der Hütte für den Rucksacktransport.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.250 m, Abstieg 1.500 m.

Option: Hanauer Klettersteig - neu erbauter Klettersteig zur Hanauer Hütte (1.920 m) (Schwierigkeit A-D)

3. Tag, Montag

Von der Hanauer Hütte führt die Route zunächst über die Dremelscharte (2.434 m) zur Steinsee Hütte (2.061 m). Nach einem langen Abstieg ins obere Inntal bringt uns ein Taxi von der Alfuz Alm (1.275 m) hinunter nach Zams (800 m) und weiter nach Mittelberg ins Pitztal. Mittagspause in der Gletscherstube. Ab hier ist ein Gepäcktransport mit der Materialbahn zur Braunschweiger Hütte möglich. Am Nachmittag erfolgt der Aufstieg vorbei an einem großartigen Wasserfall und der beeindruckenden Gletscherzunge des Mittelbergferners zur Braunschweiger Hütte (2.760 m)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.600 m, Abstieg 1.200 m.

Option: Der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte kann auch über einen Erlebnis-Klettersteig erfolgen. (Schwierigkeit C-D)

4. Tag, Dienstag

Nach sehrzeitigem Aufbruch führt unser Weg über den Mittelberggletscher zum Mittelberg Joch (3.166 m) und weiter über den Taschachferner zur **Wildspitze (3.772 m)** – dem höchsten Gipfel Tirols. Hinunter geht es über das Mitterkarjoch (3.468 m) und die Breslauer Hütte (2.840 m) nach Stablein (2.356 m). Der Sessellift bringt uns nach Vent (1.896 m). Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.550 m.

5. Tag, Mittwoch

Von Vent wandern wir durch das Niedertal zur Martin-Busch-Hütte (2.527 m). Nach einer kurzen Rast geht es weiter zum Hauslabjoch (3.279 m), der Fundstelle des „Ötzi“-Homo Tyrolensis. Pünktlich zu Kaffee und Kuchen kommen wir zur Similaun-Hütte (3.019 m) am Niederjoch, unserem heutigen Etappenziel, an der österreichisch-italienischen Grenze.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.400 m, Abstieg 300 m.

Option: Vom Hauslabjoch ist die Besteigung der **Fineil-Spitze (3.516 m)** bei guten Verhältnissen möglich.

Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 250 m, Abstieg 250 m.

6. Tag, Donnerstag

Nach sehrzeitigem Aufbruch besteigen wir, mit leichtem Rucksack, den **Similaun (3.606 m)**. Der Abstieg erfolgt meist auf der Aufstiegsspur. Nach kurzer Rast auf der Similaun Hütte führt der Abstieg durch das Tiesental nach Obervernagt im Schnalstal (1.690 m). Zuerst sehr steil, dann über herrliche Wiesen und vorbei an Jahrhunderte alten Bergbauernhöfen, die noch immer nach alter Tradition bewirtschaftet werden, gelangen wir zum Vernagt Stausee im Schnalstal (1.690 m). Anschließend bringt uns unser Bus durch das Vinschgau nach Meran. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 1.800 m.

7. Tag, Freitag

Frühstück und anschließende Rückreise mit dem Bus durch das Etschtal zum Reschenpass und über Landeck nach Oberstdorf. Ankunft ca. 14 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Allgäu.

Voraussetzungen:

Bergerfahrung, gute körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Ausdauer für Tagesetappen bis zu 9 Stunden. Für Gletscherbegehungen ist keine Erfahrung notwendig.

Ausrüstung:

Steigeisenfeste Bergschuhe mit guter Profilsohle, 2 Paar Wandersocken, bequeme Berghose, kurze Hose, Pullover oder Jacke, Wind- und Regenschutz (Überhose und Anorak, evtl. Gore-Tex), atmungs-aktive Ober- und Unterbekleidung, Wechselwäsche (wasserdicht in Plastikbeutel verpackt), Rucksack ca. 35 Liter mit Rucksackhülle (Empfehlung für das Rucksackgewicht: 8 kg), Tipp: Rucksack mit einem großen Müllbeutel auskleiden - schützt den Inhalt vor Nässe, Handschuhe, Gamaschen, Kopfbedeckung gegen Sonne und Kälte, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche, Tourenverpflegung (Trockenfrüchte, Nüsse, etc.), leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte, Hüttenschlafsack (auf der 1. Hütte für € 15.- erhältlich), kleines Handtuch und Wasch-Set, kleine Erste Hilfe, Stirnlampe, Personalausweis, evtl. Teleskop-Skistöcke.

Spezielle Hochtourenausrüstung (Klettergurt, Klettersteigset, Schlingen, Karabiner, Helm, Steigeisen und Eispickel), wenn vorhanden bitte mitbringen. Diese Ausrüstung kann aber auch kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Unterbringung:

Gasthof (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 6x Halbpension, 2x Busfahrt, 2x Taxi, 2x Seilbahnfahrt, 1x Sessellift, 2x Rucksacktransport, Ausrüstung

Sonderleistungen:

Extra Gepäcktransport nach Meran. Sie können am Tourentag kostenlos zusätzliches Gepäck im Büro abgeben, das Sie am Donnerstag Abend in Meran erhalten.

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 30.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Teilnehmer:

4 - 6 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Lechtaler Alpen-Hornbachkette, WK 24 (1 : 50.000)
Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Nord, WK 120 (1 : 50.000)
Kompasskarte Inneres Ötztal-Gurgler Tal, WK 042 (1 : 25.000)
Kompasskarte Naturns-Latsch-Schnalstal, WK 051 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir: Parkplatz P1 und P2 am Ortseingang, Parkgebühr (Stand: Oktober 2011) € 5,00 / Tag **(in Münzen)** (Höchstparkdauer 7 Tage).

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich, Telefon 0 83 22 – 700 – 412, www.oberstdorf.de

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Katalog



Eigene Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wanderungen • Hochtouren • Klettersteige • Ausbildungskurse • Trekking • Jugendkurse • Schneeschuhtouren • Skitouren • Eisklettern – Wo Freizeit zum Erlebnis wird ...